

# Klima Projekt Neunkirchen will früh für die Energiewende sensibilisieren

*Mit dem Klima Projekt Neunkirchen haben die Stadtverwaltung, das regionale Energieversorgungsunternehmen Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG (KEW) und die Sparkasse Neunkirchen im Jahr 2010 ein langfristig angelegtes Kooperationsprojekt aus der Taufe gehoben. Zwischenzeitlich wurden über 160 Veranstaltungen rund um die Themen Energiesparen, Klimaschutz und Energiewende durchgeführt, viele weitere sind bereits in Planung.*



Die Klasse 8a des Gymnasiums am Steinwald beim Projekttag Wind.

Foto: Thomas Haas

Die Vermittlung von Informationen rund um den Klimaschutz – darin sehen die Organisatoren des Klima Projekts einen wesentlichen Schwerpunkt ihrer Arbeit. Die Vielzahl von Veröffentlichungen, aber auch kontroverse Diskussionen und natürlich auch die Komplexität dieser Thematik führten oftmals noch eher zu Verunsicherung statt Meinungsbildung. Das Klima Projekt will daher vor allem an Schulen darüber aufklären, worum es beim Klimawandel geht und was die Ursachen und Folgen sind. Ziel ist es, gerade den jungen Saarländerinnen und Saarländern die grundlegenden Zusammenhänge der Problematik zu vermitteln, um ihnen dadurch die Basis für ein eigenes Bewusst-

sein und eine eigene Meinung anhand zu geben. Nur wer das Problem versteht, kann auch erkennen, dass Maßnahmen dringend notwendig sind. Wer Klimawandel versteht, versteht auch, dass die Gesellschaft Maßnahmen ergreifen muss, um diesem entgegenzutreten. Und erst dann werden politische Mehrheiten – auch parteiübergreifend – für derartige Maßnahmen möglich, sind sich die Macher des Klima Projekts einig. Im laufenden Jahr gab es bisher 23 Veranstaltungen, die vorrangig in und mit den engagierten Neunkircher Schulen und Kindergärten durchgeführt wurden. Dabei wurden unterschiedliche Formate mit wechselnden Themenschwerpunkten und auch verschiedenen Zielgruppen veranstaltet. „Die

Resonanz war durchweg positiv“, sagt Thomas Haas, einer der Organisatoren des Klima Projekts.

## KLIMAKONFERENZ SOLL INTERESSE DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER WECKEN

Die Klimakonferenz, die gemeinsam mit Geoscopia Umweltbildung entwickelt wurde, fand im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ an fünf Neunkircher Schulen statt. Das Konzept zielt darauf ab, zunächst Informationen zu Klima und Klimawandel sowie mögliche Lösungsansätze zu vermitteln. In einem nächsten Schritt müssen sich die Schüler auch mit den politischen Prozessen bzw. wirtschaftlichen Interessenlagen auseinandersetzen. So sollen sie erkennen, in welcher vielfältiger Weise Prozesse miteinander verknüpft sind, aber auch, wie sich die eigenen Verhaltensweisen auf die Umwelt bzw. das Klima auswirken. Fünf Neunkircher Schulen haben in diesem Jahr an der Klimakonferenz teilgenommen. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung von Lightcycle, einer in München ansässigen, von deutschen Lichtherstellern gegründete Non-Profit-Organisation für die Rücknahme von Altlampen und Elektroaltgerä-

ten, führte das Klima Projekt in diesem Jahr an insgesamt zehn Neunkircher Schulen die Rohstoffexpedition durch. Dabei wurden anhand des Alltagsgegenstands Smartphone die Zusammenhänge zwischen Konsum, Produktion, Rohstoffabbau und Umwelt- und Klimaauswirkungen dargestellt. Allein durch konsequentes Recycling von Elektrogeräten wie Smartphones kann eine Vielzahl schädlicher Umweltauswirkungen merklich minimiert werden – so das Ergebnis der Rohstoffexpedition, die via Satellitenbild im Klassenzimmer dargestellt wurde. Auch das Thema Generationengerechtigkeit wurde im Rahmen der Rohstoffexpedition erläutert. Die zentralen Fragen lauteten: Muss alles, was technisch und wirtschaftlich möglich ist, auch umgesetzt werden, auch wenn dies einen immensen Rohstoffverbrauch bedeutet? Was wird mit nachfolgenden Generationen, die ebenso ein Recht auf eine intakte Erde haben?

## FRISCHER WIND IN SACHEN ENERGIEWENDE

Im Rahmen des Projekttags „Wind“ verschafften sich zahlreiche Neunkircher Schülerinnen und Schüler einen direkten Einblick in die verschiedenen Facetten der Windenergie. Mit der Vensys Energy AG sitzt

am Standort Neunkirchen einer der renommiertesten Windenergieanlagenbauer weltweit, der sich vor allem mit seinen innovativen getriebelosen Windenergieanlagen von seinen Mitbewerbern abhebt. Während der Betriebsbesichtigung bei Vensys erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes rund um die Energiegewinnung aus Windkraft. Anschließend ging es zur Firma Enovos, die einen Windpark zwischen Neunkirchen und Ottweiler betreibt. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anlage im direkten Betrieb kennenlernen.

## ENERGIEWENDE FÜR DIE GANZ KLEINEN

Auch in den Grundschulen und Kindergärten ist das Klima Projekt Neunkirchen unterwegs. Gemeinsam mit der Arge Solar wurde nicht nur die Aktion „Energie Erleben“ durchgeführt, sondern auch die Ausbildung zum Energiedetektiv angeboten. Hierbei entdecken die Kids mit Spiel, Spaß und spannenden Experimenten, was Energie ist, wie diese erzeugt bzw. umgewandelt werden kann und natürlich auch, wie man Energiefresser finden und abstellen kann. Im Anschluss an die Aktion winkt den Kindern und Jugendlichen ihre wohlverdiente Urkunde als Energiedetektiv.



Emil Energie, das Maskottchen der Energie Erleben Aktionen und der Energiedetektive.

Foto: Arge Solar